



AUSSCHREIBUNG FÜR DEN WETTBEWERB “ERFOLGREICHE FRAUEN IM MITTELSTAND - 2025”

WAS & WARUM?

Der Landesfrauenrat Rheinland-Pfalz schreibt diesen Preis zum vierten Mal in Kooperation mit Prof. Dr. Nadine Kammerlander, Co-Direktorin vom Institut für Familienunternehmen & Mittelstand der WHU – Otto Beisheim School of Management (ifbm@WHU) mit Sitz in Vallendar, aus, um Frauen aus erfolgreichen mittelständischen Unternehmen für ihre nachhaltige, erfolgreiche und zukunftssichernde Unternehmensaufstellung, Ihre Innovationskraft, erfolgreiche Unternehmensnachfolge sowie ihre besonderen Verdienste im Bereich der Förderung von Vereinbarkeit von Familie und Beruf auszuzeichnen.

Unsere Ziele sind daher: a) Erfolgreiche Frauen sichtbar zu machen, b) durch Vorbilder Frauen zur persönlichen Verantwortung und Karriere zu motivieren, und c) den Bekanntheitsgrad von Unternehmen, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern, zu steigern und andere Unternehmen zum Nachahmen zu motivieren. Unternehmen stehen heute vor einer Vielzahl von Herausforderungen. Den Themen Innovationen und Unternehmensnachfolge kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Deshalb schreiben wir hierzu Sonderpreise aus.

WER KANN SICH BEWERBEN & WIE?

Bewerben können sich Frauen in der Geschäftsleitung (Inhaberinnen, Angestellte, Gründerinnen; Nachfolgerinnen) von Unternehmen jeglicher Branchen und Rechtsformen, die in Deutschland angesiedelt sind und zwischen 50 und 1.000 Mitarbeitende beschäftigen.

Die Bewerbung erfolgt elektronisch via E-Mail (Frauen-im-mittelstand@landesfrauenrat-rlp.de oder Frauen-im-mittelstand@whu.edu) durch Ausfüllen des Formulars „Bewerbung“. Es werden Bewerbungen berücksichtigt, die bis spätestens 22. Juni 2025 eingehen.

WELCHE PREISE GIBT ES, WER WÄHLT AUS & WIE WIRD PRÄMIERT?

Vergeben werden drei gleichwertige Preise 1 - 3. Neben diesen drei Preisen werden die drei Sonderpreise „Erfolgreiche Unternehmerin in Rheinland-Pfalz“, „Erfolgreiche Innovatorin im Mittelstand“ und „Erfolgreiche Nachfolgerin im Mittelstand“ vergeben.

Die physischen Preise bestehen aus handgefertigten nachhaltigen Schmuckstücken einer mittelständischen Goldschmiede. Als Urkunden werden Bilder in der Jahrgangsfarbe von einer Künstlerin erstellt.

Bewertet werden die Unternehmen für die ersten drei Preise sowie für den Sonderpreis Rheinland-Pfalz entlang der Kriterien a) erfolgreiche und zukunftssichernde Unternehmensaufstellung und b) besondere Verdienste im Bereich Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Bei den Sonderpreisen bewerten wir eine gelungene Unternehmensnachfolge innerhalb der letzten sechs Jahre sowie die Innovationskraft des Unternehmens und den Impact der Innovation auf das Unternehmen, Beschäftigte und die Gesellschaft.



Die Auswahl der Preisträgerinnen erfolgt durch eine Jury, welche Wirtschaft, Wissenschaft und Medien repräsentiert:

Prof. Dr. Nadine Kammerlander	Co-Direktorin des Instituts für Familienunternehmen und Mittelstand der WHU – Otto Beisheim School of Management
Claudia Rankers	Ehrevorsitzende Landesfrauenrat Rheinland-Pfalz e.V., Geschäftsführerin Rankers Family Office
Jörg Besier	Geschäftsführer CURALUNA GmbH
Sara Kukovec	Founder und CEO der Builders and Creatives GmbH
Natalie Kurz	Inspiratorin & Kreative im internationalen Business
Sarah Lewandowski	Expertin für Digitalisierung, Künstliche Intelligenz & Generative KI
Maren Lorth	Gründerin & Inhaberin von Mi[de] – Mittelstand denken
Dr. Annika von Mutius	Co-Founder des HR Tech Startups Empion und Vorstand im KI Bundesverband.
Thomas Nettelmann	Redaktionsleitung für die Landespolitik vom SWR
Michael Oelmann	Herausgeber von DDW DIE DEUTSCHE WIRTSCHAFT
Tijen Onaran	Investorin und Unternehmerin ACI Consulting GmbH/GDW Global Digital Women GmbH
Jeannette Peters	Geschäftsführerin JPeters Consult
Dr. Jens Seeling	Programmleitung Frankfurter Allgemeine Buch
Dr. Meriem Tazir	Geschäftsführerin von e-hoch-3 eco impact experts GmbH & Co. KG
Gregor Vischer	Geschäftsführer FAZ Institut
Katrin J. Yuan	CEO Chair des AI Future Council, Aufsichtsrat der Swiss Future Institute AG

Die Preise werden im Rahmen des „12. LFR-Bistro – Innovative Frauen“ am 13. September 2025 ab 10h in Mainz in der IHK für Rheinhessen überreicht. Es wird erwartet, dass die Preisträgerinnen persönlich anwesend sind, bzw. im Falle einer Verhinderung eine/n Vertreter/in (z.B. aus dem Unternehmen) schicken. Die Benachrichtigung der Preisträgerinnen erfolgt bis zum 15. August 2025.

WELCHE WEITEREN MÖGLICHKEITEN ZUR SICHTBARKEIT GIBT ES?

Nominierte und Preisträgerinnen werden auf Wunsch auf unserer Website www.Frauen-im-Mittelstand.de veröffentlicht. Ferner ist eine Interviewreihe mit den Teilnehmerinnen vorgesehen, um auch nach der Preisvergabe das Augenmerk auf die Thematik erfolgreiche Frauen im Top-Management sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu richten. Das ermöglicht den Teilnehmerinnen, sich auch nach der Preisverleihung zu vernetzen – auch mit den anderen Jahrgängen – sowie als erfolgreiche Managerin mit Familiensinn wahrgenommen zu werden. Die verschiedenen Wettbewerbsdurchgänge wurden unter anderem in Beiträgen des SWR3, tagesschau.de sowie in diversen Pressemitteilungen u.a. von FOCUS Online, SHE works, dem SWR, dem WGF Rhein-Lahn aufgegriffen. Von der Preisverleihung wird ein Imagevideo mit allen Akteuren und Programmpunkten erstellt, das alle nutzen können.

Sofern die Kandidatinnen es wünschen, können Sie sich zusätzlich für den Publikumspreis „Frauen im Mittelstand (FIM)“ beim Innovator des Jahres bewerben. Eine Experten-Jury kürt jedes Jahr Unternehmen aus der ganzen Bandbreite unserer Wirtschaft. Mustergültigen Lösungen, Technologien, Geschäftsmodellen oder Produkten verleiht die Auszeichnung „Innovator des Jahres“ die große Bühne. Mit FIM erhält der Landesfrauenrat einen zusätzlichen Publikumspreis. Hier können alle einen Monat lang für die Kandidatinnen abstimmen. Bei unserem letzten Jahrgang waren das 18.590 Menschen. Die Innovator-Inhalte erzielen rund 2,5 Millionen Reichweite pro Jahr. Der Newsletter wird 15 Mal an ca. 57.000 Entscheider versandt. Hinzu kommen ca. 500.000 Malempfänger namhafter Wirtschaftsmedien. Die verschiedenen Social Media Kanäle haben eine Reichweite von rd. 3 Millionen. Die TV-Berichte in verschiedenen Regional- und Kabelsendern haben eine Reichweite von ca. 1,2 Millionen. 2024 waren ca. 400 Top-Entscheider aus der Wirtschaft Gäste der festlichen Gala (<https://youtu.be/Fj3CCHUyr7E>).



Landesfrauenrat
Rheinland-Pfalz

WHU 
Otto Beisheim School of Management

WHU Institut für Familienunternehmen & Mittelstand

WER STEHT HINTER DER AUSZEICHNUNG UND UNTERSTÜTZT DIESE?

Schirmfrau des diesjährigen Wettbewerbs ist Julia Ledermann, die Beiratsvorsitzende der edding Group.

Die Preise sowie die Durchführung des Wettbewerbs werden finanziell unterstützt von:

Wegbereiter:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Rheinland-Pfalz^{Gold}

Chancengeber:

BENDER RECHTSANWÄLTE
Partnerschaftsgesellschaft mbB



ETL | IP
Patentanwälte

ew/m
WE ARE WELDING

ISB | Investitions-
und Strukturbank
Rheinland-Pfalz



 Landeshauptstadt
Mainz

Impulsgeber:

formilo

fullfilm

IHK Rheinhessen

Eine Auflistung der beteiligten Personen, sowie ihrer Lebensläufe und Motivationen findet sich auf www.frauen-im-mittelstand.de.

Imagevideo:



WEITERE FRAGEN?

Weitere Fragen können an Claudia Rankers, Ehrenvorsitzende des Landesfrauenrat Rheinland-Pfalz (frauen-im-mittelstand@landesfrauenrat-rlp.de; +49 151 11646935) oder an Prof. Dr. Nadine Kammerlander, Co-Leiterin des Instituts für Familienunternehmen und Mittelstand der WHU – Otto Beisheim School of Management (frauen-im-mittelstand@whu.edu; +49 261 6509 781) gerichtet werden.